Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 27.01.2022

Gremium:

Bezirksvertretung Eving

Sitzungsdatum:

26.01.2022

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 12.4

Jahresarbeitsprogramm 2022 des Tiefbauamtes

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: 22201-21)

Die SPD-Fraktion stellt den nachfolgenden mündlichen Antrag:

Die Bushaltestelle Tauroggenstraße Richtung Eving Zentrum muss in das JAP 2022 aufgenommen werden.

Begründung:

Gerade diese Haltestelle wird von vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Die Bezirksvertretung Eving stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion **einstimmig** zu und nimmt das Jahresarbeitsprogramm (JAP) 2022 des Tiefbauamtes mit diesem **Zusatz zur Kenntnis**.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 07.02.2022

Gremium:

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord

Sitzungsdatum:

26.01.2022

Sitzungsart:

öffentlich

zu TOP 13.2

Jahresarbeitsprogramm 2022 des Tiefbauamtes

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: 22201-21)

Die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord rügt, dass die in Rede stehende Vorlage lediglich zur Kenntnis genommen werden soll und hierüber nicht beschlossen werden kann.

Die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord beschließt **mehrheitlich** mit den Stimmen von SPD (5), Bündnis 90/Die Grünen (6), Die Linke/Die Partei (4) sowie BVT (1) gegen die Stimme von AfD (1) den folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **mit dem Zusatz, das Projekt Nr. 634 (Anwohnerparken Westerbleichstraße) höher zu priorisieren:**

„Ergänzungsantrag: Jahresarbeitsprogramm 2022 des Tiefbauamtes

Sehr geehrte Frau Rosenbaum,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN bittet die Bezirksvertretung in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt Nord am 26.01.2022 um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Antrags zu TOP 13.2 „Jahresarbeitsprogramm 2022 des Tiefbauamtes“ (Drucksache 22201-21):

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Maßnahmen im Jahresarbeitsprogramm 2022 des Tiefbauamtes entsprechend der Erläuterungen neu einzuordnen:

- Projekt 688 (Leuthardstraße, Krimstraße, Nordstraße, Burgholzstraße – Erneuerung der Fahrbahn) wird als Fahrradstraße ausgeführt und mit Planungs- und Baumitteln hinterlegt, damit umgehend eine Realisierung stattfinden kann*
- Projekt 111 (Neubau SB, Bauabschnitt A Bf. Münsterstraße): die Bauarbeiten für die Aufzugnachrüstung und die Herstellung der Barrierefreiheit werden auf das Jahr 2023 vorgezogen.*

Begründung:

Die Begründung findet aufgeschlüsselt nach den Projekten statt:

- Projekt 688: Der Ausbau der Straßenzuges Leuthardstraße, Krimstraße, Nordstraße, Burgholzstraße als leistungsfähige und attraktive Fahrradstraße zwischen Eving, der Nordstadt und der Innenstadt ist im Bereich südlich des Nordmarktes bereits vielfach thematisiert und von der BV Innenstadt-Nord per*

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Beschluss an die Stadtverwaltung herangetragen worden. Auch die neue Radverkehrsstrategie inklusive Radzielnetz der Stadt Dortmund sieht diesen Straßenzug als bedeutend an. Diese Achse ist die einzige aus der Innenstadt Nord, die abseits der Hauptverkehrsstraßen Richtung Innenstadt verläuft und hat bereits jetzt, trotz der vielen Baustellen, eine wichtige Bedeutung für den Radverkehr.

- *Projekt 111: In der Sitzung der BV Innenstadt-Nord am 10.03.2021 ist über die Aufzugnachrüstung und die Herstellung der Barrierefreiheit in der U-Bahnstation Münsterstraße berichtet worden. Ein Baubeginn ist für das Jahr 2023 angekündigt worden. An dem Baubeginn ist festzuhalten. Der Grundsatzbeschluss ist aus dem Jahr 1986 und muss umgehend umgesetzt werden.“*

Beschluss

Die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord nimmt das Jahresarbeitsprogramm (JAP) 2022 des Tiefbauamtes zur **Kenntnis**.